

PROTOKOLL

**zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Mittwoch, dem 19. März 2014**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline, Vorsitzende (Grüne)
- Friedt, Michael (SPD)
- Veit, Heiko (WFH)
- Weichel, Karl (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Klein, Hartmut (KAH)
- Krawitz, Helmer (KAH)
- Karg, Axel (CDU)
- Wolf, Klaus-Werner (CDU)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Enders, Volker, Bauamt, Schriftführer

Vorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Änderung der Tagesordnung:

keine

Tagesordnungspunkte

- | TOP | Gem.Vertr.
Drucks.Nr | |
|-----|-------------------------|--|
| 1 | | <p>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr vom 29. Januar 2014.</p> <p>- einstimmig zugestimmt.</p> |
| 2 | 259 (832) | <p>Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.
Fassung von Grundsatzbeschlüssen zur Einleitung von Planverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Änderung des Flächennutzungsplanes - Erstellung eines Bebauungsplanes im Parallelverfahren zur Flächennutzungsplanänderung - Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag Des Bürgermeisters vom 10. März. 2014 <p>Bürgermeister Horst Bitsch stellt den Antrag den Beschluss wie folgt zu erweitern:
„Die Kosten des Verfahrens gehen zu Lasten des Vorhabensträgers“</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Verfahrenseinleitung zur Änderung des Flächennutzungsplanes vom 08. Juni 2006 zur Schaffung einer neuen Betriebsstätte wie in der Anlage dargestellt wird zugestimmt.
Der Verfahrenseinleitung zur Erstellung des Bebauungsplanes im Parallelverfahren wird zugestimmt.
Die Kosten des Verfahrens gehen zu Lasten des Vorhabensträgers</p> <p>- mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen</p> |
| 3 | | <p>Mitteilungen und Anfragen</p> <p>Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und Park + Ride Anlage (P+R)</p> <p>Gemeindevertreter Karl Weichel fragt nach dem Sachstand an der Baustelle ZOB und P+R.
Bürgermeister Horst Bitsch erläutert, dass vor ca. 4 Wochen ein Baustopp für den Bereich ZOB erteilt wurde, da verschiedene Fahrversuche nicht dem erforderlichen Ergebnis entsprachen.
Das planende Ingenieurbüro Metzger wurde angemahnt eine Planungsänderung vorzulegen.
Auf Beschluss des Gemeindevorstandes wurde ein Rechtsanwalt eingeschaltet.
Nach längerer Diskussion hat das Ingenieurbüro Metzger einen Planungsfehler eingeräumt und die Sache als Schadensfall an seine Versicherung weitergemeldet.
Eine Planungsänderung liegt vor und ist bei OREG und Hessen Mobil derzeit zur Prüfung.</p> |

Gemeindevertreter Klaus-Werner Wolf fragt an ob der Bahnhof auch für 15 m Busse ausgelegt ist.

Da es sich bei 15 m Bussen um Dreiaxser handelt und die dritte Achse lenkbar nachläuft ist der Wendekreis geringer als bei einem 13 m Bus und die Wendekreise sind ausreichend.

Gemeindevertreter Hartmut Klein fragt an ob die Einholung der Einleitungsgenehmigung Sache des Planers ist?

Die Einholung der Genehmigung ist Sache des Planers

Gemeindevertreter Klaus-Werner Wolf fragt an wer als Rechtsanwalt die Gemeinde vertritt.

Rechtsanwalt Dr. Berg, Darmstadt

Gemeindevertreter Axel Karg fragt an wann die Baustelle ZOB und P+R abgeschlossen sein wird.

Die Fa. Strabag gibt die Fertigstellung der Anlage bei Vorlage aller geänderten Planunterlagen mit Ostern 2014 an.

Grundhafte Erneuerung Darmstädter Straße im Hassenroth

Gemeindevertreter Axel Karg fragt an, wie lange die Ortsdurchfahrt Hassenroth noch gesperrt ist.

Die bauausführende Firma gibt an für den Bauabschnitt Hügelstraße bis Blitzberg noch ca. 4-6 Wochen zu benötigen. Im Anschluss erfolgt die grundhafte Erneuerung vom Blitzberg bis zur Kreisgrenze.

Treppe Friedhof Mümling Grumbach

Gemeindevertreter Hartmut Klein fragt an, welche Zeit für die Erneuerung der Treppe am Friedhof Mümling Grumbach veranschlagt ist.

Die bauausführende Firma Weber, Michelstadt gibt die Bauzeit mit ca. 6-8 Wochen an.

Für die Richtigkeit:

Enders, Schriftführer

